

Newsletter

des Arbeitskreises der Sprachzentren
an Hochschulen e.V.



Autonomes Fremdsprachenlernen: Erfahrungen, Akteure und Ressourcen Bozen 01. – 02.12.2017

Die Tagung wurde von der Autonomen Provinz Bozen, dem Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, dem Multisprachzentrum Bozen und der Sprachenmediathek Meran organisiert, mit dem Ziel, verschiedene Akteure und Institutionen zusammen zu bringen, um über die Rolle von Selbstlernzentren und der Begleitung autonomer Sprachlernprozesse zu reflektieren. Es nahmen Referent/innen aus verschiedenen europäischen Ländern teil.

Eine Einführung in Leitprinzipien von Lernerautonomie und Sprachlernberatung leitete die Reflexion über die Praxis ein. Berichte von Lernenden und Tutor/innen brachten dem Publikum nah, welche Rolle das Multisprachzentrum in Bozen und die Sprachenmediathek in Meran mit ihren zahlreichen Sprachlernressourcen und ihrem Beratungsangebot für die Bevölkerung spielen. In drei Parallelsektionen wurden Prinzipien, Erfahrungen und Bedürfnisse zu Selbstlernzentren, zur Sprachlernberatung sowie zur Förderung des autonomen Sprachenlernens im Unterricht diskutiert. Ein Plenarworkshop über reflektives Schreiben in der Sprachlernberatung schloss die Tagung



Foto: © M. G. Tassinari

ab. Neben der hohen Qualität der Beiträge zeichnete sich die Tagung durch große Offenheit und fruchtbaren Austausch aus. Um dem von vielen Teilnehmenden geäußerten Bedarf an Erfahrungsaustausch, Netzworkebildung sowie Weiterbildung zu entsprechen, wird überlegt, Möglichkeiten der Vernetzung und der Zusammenarbeit zwischen existierenden Institutionen in die Wege zu leiten bzw. auszubauen. Eine Auswahl der Tagungsbeiträge wird in einer Spezialausgabe von *Mélanges CRAPEL* veröffentlicht.

M. G. Tassinari, FU Berlin